

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Neues Gebäude des DZNE in Magdeburg eingeweiht

pbr Planungsbüro Rohling AG erstellte Planung

Zum Opening Symposium am 25. Februar 2014 ist das neue Gebäude des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) am Standort Magdeburg von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff und Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper sowie Generaldirektorin im Bundesministerium für Bildung und Forschung Bärbel Brumme-Bothe eröffnet worden. In dem medizinisch und labortechnisch genutzten Gebäude auf dem Campus der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität werden Prävention, Diagnose und Therapie von Erkrankungen des menschlichen Nervensystems erforscht. Die Kosten des Neubaus in Höhe von rund 22 Millionen Euro trägt das Land Sachsen-Anhalt. Das DZNE arbeitet am Standort Magdeburg eng mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, dem Universitätsklinikum und dem Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) zusammen. Die pbr Planungsbüro Rohling AG in Magdeburg erstellte die Planung der Architektur und der Elektrotechnik.

Die Fluchten der umgebenden Bebauung aufnehmend ordnet sich der Neubau über einer rechteckigen Grundfläche auf dem Campus der Universität ein. Ein Materialmix aus verklindertem Mauerwerk, großen Fensterflächen und farblich akzentuierenden Metallrahmen bestimmt die Anmutung des Gebäudes. Die über Eck laufenden Fensterbänder verschmelzen die Fassadenseiten miteinander und erhöhen die Plastizität des Baukörpers. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall ändern sich die Farbintensität der Fassade und damit auch der Kontrast zum hellen Klinker. Der Eingangsbereich wird durch einen Baukörpereinzug klar gezeichnet. Die hier eingesetzte Glasfassade unterstützt diese Geste. Die Materialität und Farbigkeit setzen sich im Gebäudeinneren fort.

Der fünfgeschossige Neubau nimmt die Bereiche experimentelle Forschung und theoretisches Arbeiten sowie verschiedene Kommunikations- und Serviceflächen auf. Die beiden Hauptbereiche Humanmedizin und experimentelle Forschung sowie die jeweiligen Untersuchungsräume werden strikt baulich und organisatorisch getrennt. Ein Therapiebereich, der geplante Betrieb von Großgeräten (MRT, PET-MR), elektrophysiologische Labore sowie Nasslabore mit S1- und S2-

Anforderung waren zu berücksichtigen. Konstruktion und Grundrissgestaltung des dreibündigen Gebäudes gewährleisten ein hohes Maß an Nutzungsneutralität und sind Voraussetzung für die Nachhaltigkeit des Gebäudes.

Magdeburg, den 05. März 2014

Fakten

Planungsbeginn

01/2010

Baubeginn

03/2011

Fertigstellung

09/2013

Flächen und Rauminhalte

NF 4.216 m²

BGF 8.248 m²

BRI 36.010 m³

Bauherr

Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt, Niederlassung
Nord-West

Leistungen pbr AG

Architektur

Elektrotechnik

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl.-Ing. Architekt Michael Jäger

Friedrich-Ebert-Straße 62

39114 Magdeburg

Telefon 0391 81805-55

Telefax 0391 81805-95

E-Mail jaeger.michael@pbr.de

Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Hermann Kuhl

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Telefon 0541 40895-10

Telefax 0541 40895-29

E-Mail kuhl@kuhlfrenzel.de

Internet www.kuhlfrenzel.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG ist ein national und international tätiges Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern an bundesweit zehn Standorten. Kernkompetenzen hat das Büro u. a. in der Planung von Gebäuden für die Bereiche Bildung und Forschung, Kultur, Sport und Freizeit, Verwaltung, Industrie und Gesundheit. Zu den von der pbr AG betreuten Projekten gehören u. a. der in der Nachbarschaft des DZNE befindliche Neubau des Leibniz-Instituts Magdeburg (LIN), der Neubau des Niedersächsischen Forschungszentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) in Braunschweig und der Neubau eines Gebäudes für das Institut für Gesteinshüttenkunde der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen.